



## Vorstudie Entwicklung Bahnhofsareal

### 3.1 Etappe 2028

#### Veloabstellplätze am Bahnhof

- Nähe zum Wartebereich, Verwendung von BLS-Fläche in Abklärung
- 2028+: 135-180 VAP
- Abstellplätze für Elektrovelos und Spezialvelos (ca. 15%)

#### Shared Mobility Angebot / Veloverleih

- Platzbedarf ab 2028: 6-7 Velos am Standort Bahnhof

#### Aufenthaltsraum / Pavillon:

- Platz als Aufenthaltsraum gestalten: Fusswege, Sitzmöglichkeiten, Bäume/Beschattung, Brunnen, Spiel etc. (BLS ist offen dafür)
- Möglicher Rückbau des Pavillons (in Absprache mit BLS)
- Kiosk bleibt erhalten

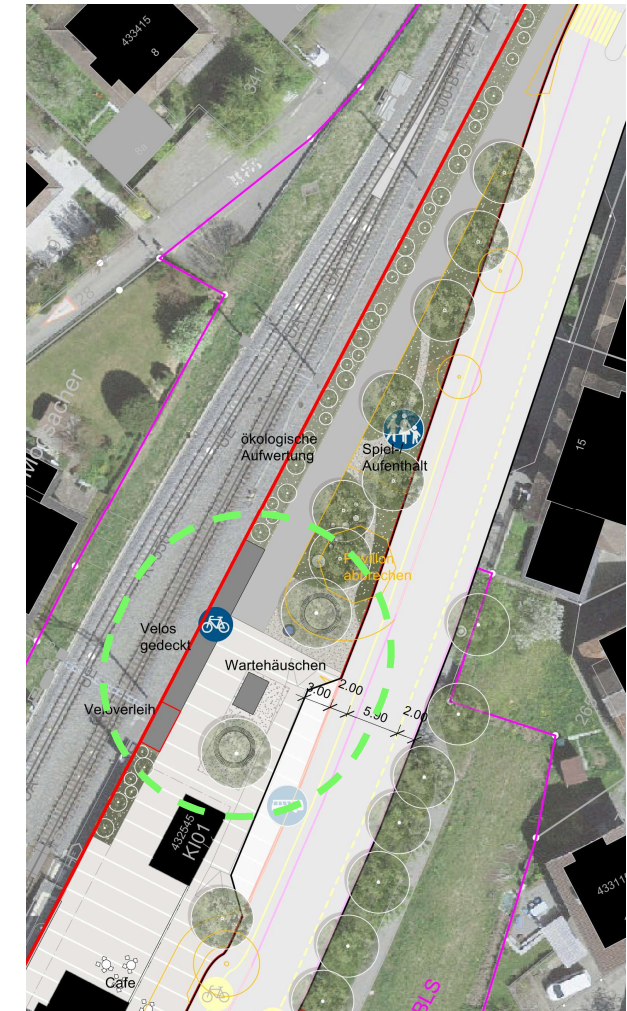


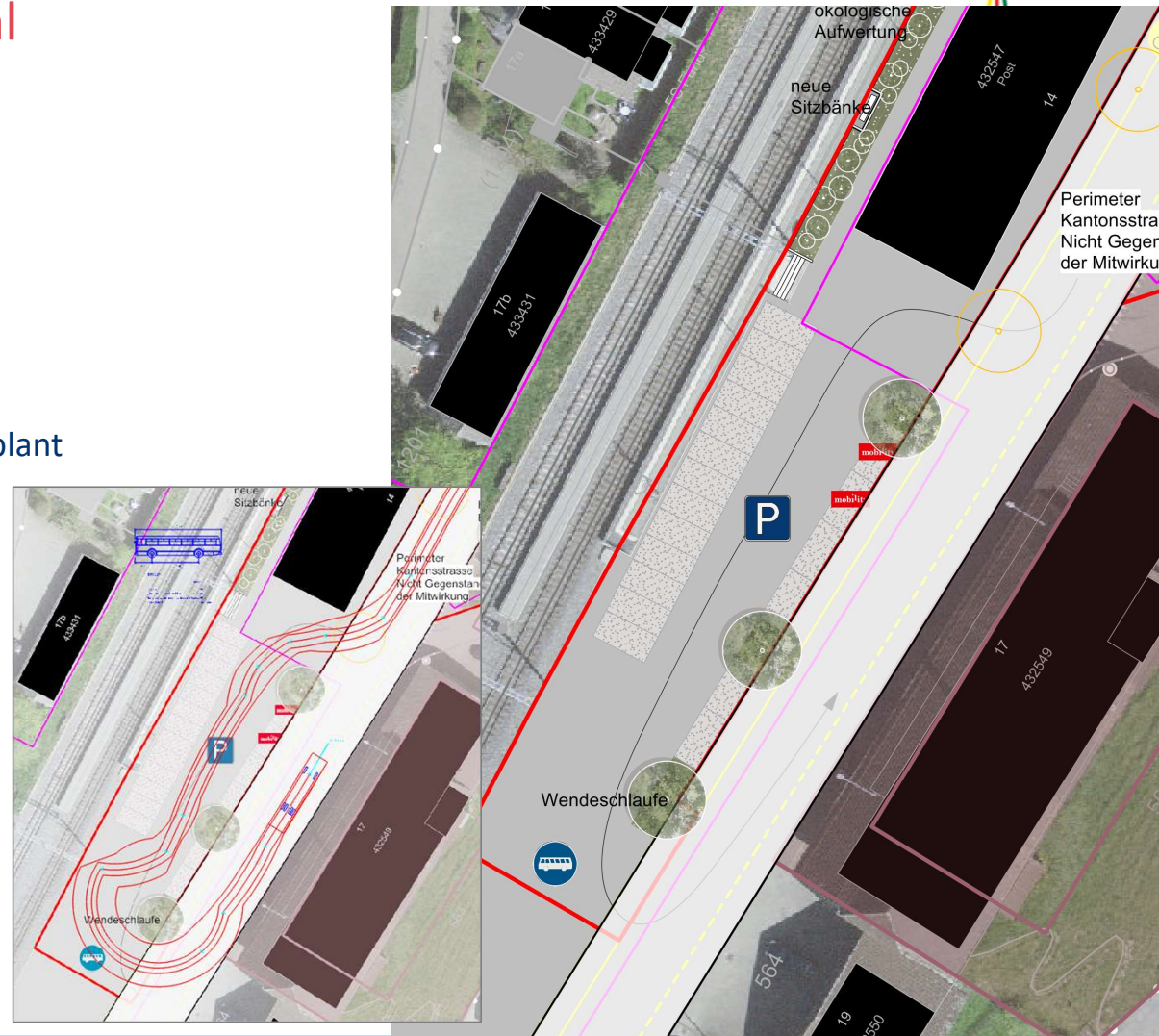
Abb. 7: Standort der Veloabstellplätze (grün)

# Vorstudie Entwicklung Bahnhofsareal

## 3.1 Etappe 2028

### MIV-Parkplätze

- Anzahl Bestand erhalten: 12-15 PP
- Begrünung & Beschattung
  - Detailierung Materialisierung im Vorprojekt geplant
- Shared Mobility: 1-2 Parkplätze eingeplant
- Ladestation / Elektrifizierung
- Geteilte Fläche mit Buswendeschleife



## Vorstudie Entwicklung Bahnhofsareal

### 3.1 Etappe 2028 – On-Demand & Shared Mobility

#### Pilotprojekt **On-Demand Angebot** in Abklärung (mybuxi)

- Festlegen Halte- & Ladeort im Vorprojekt geplant

#### Shared Mobility Angebote:

- Einbezug in Planung Etappe 2028
- Vorstudie: Raumfreihaltung gemacht
  - Veloverleih: 1 Abstellfeld für 6-7 Velos
  - Carsharing: 2 PP (für z.B. Mobility)
- Varianten / Geschäftsmodelle in Erarbeitung

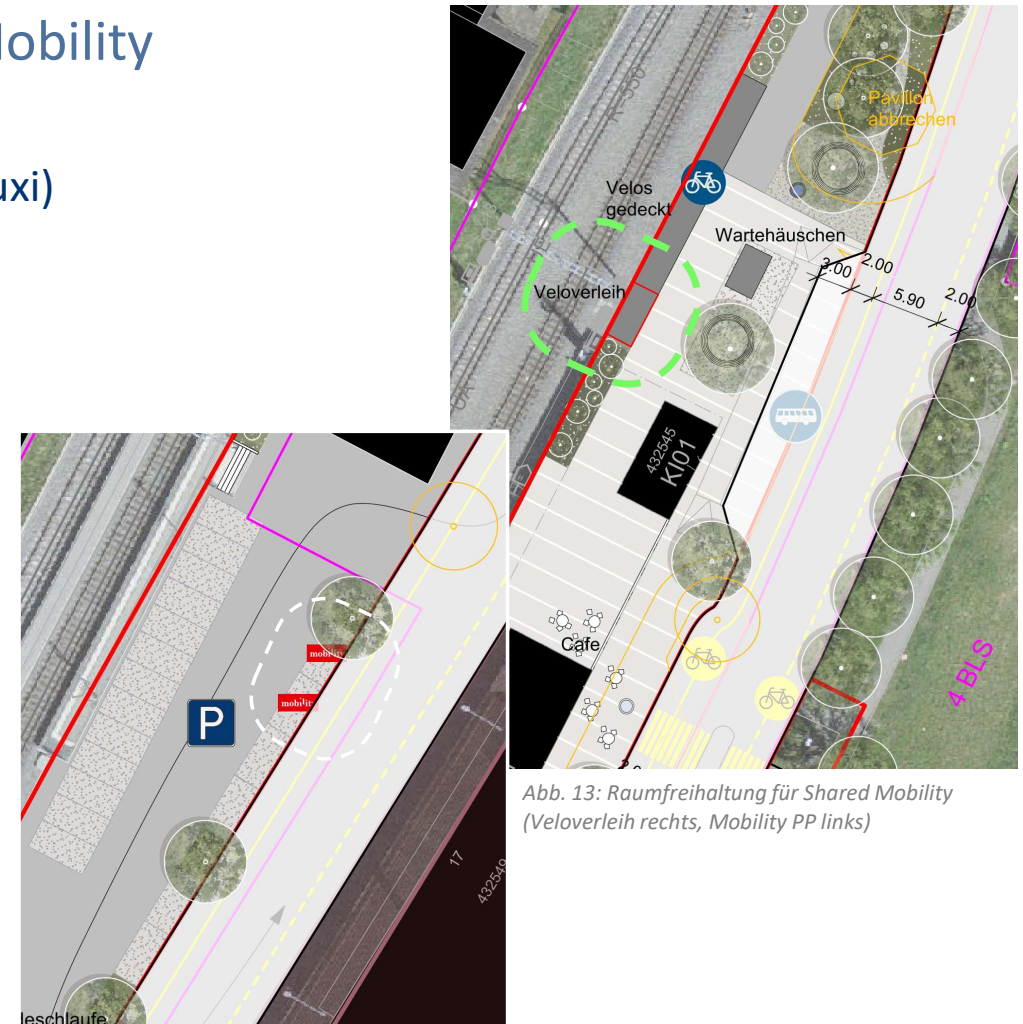


Abb. 13: Raumfreihaltung für Shared Mobility (Veloverleih rechts, Mobility PP links)



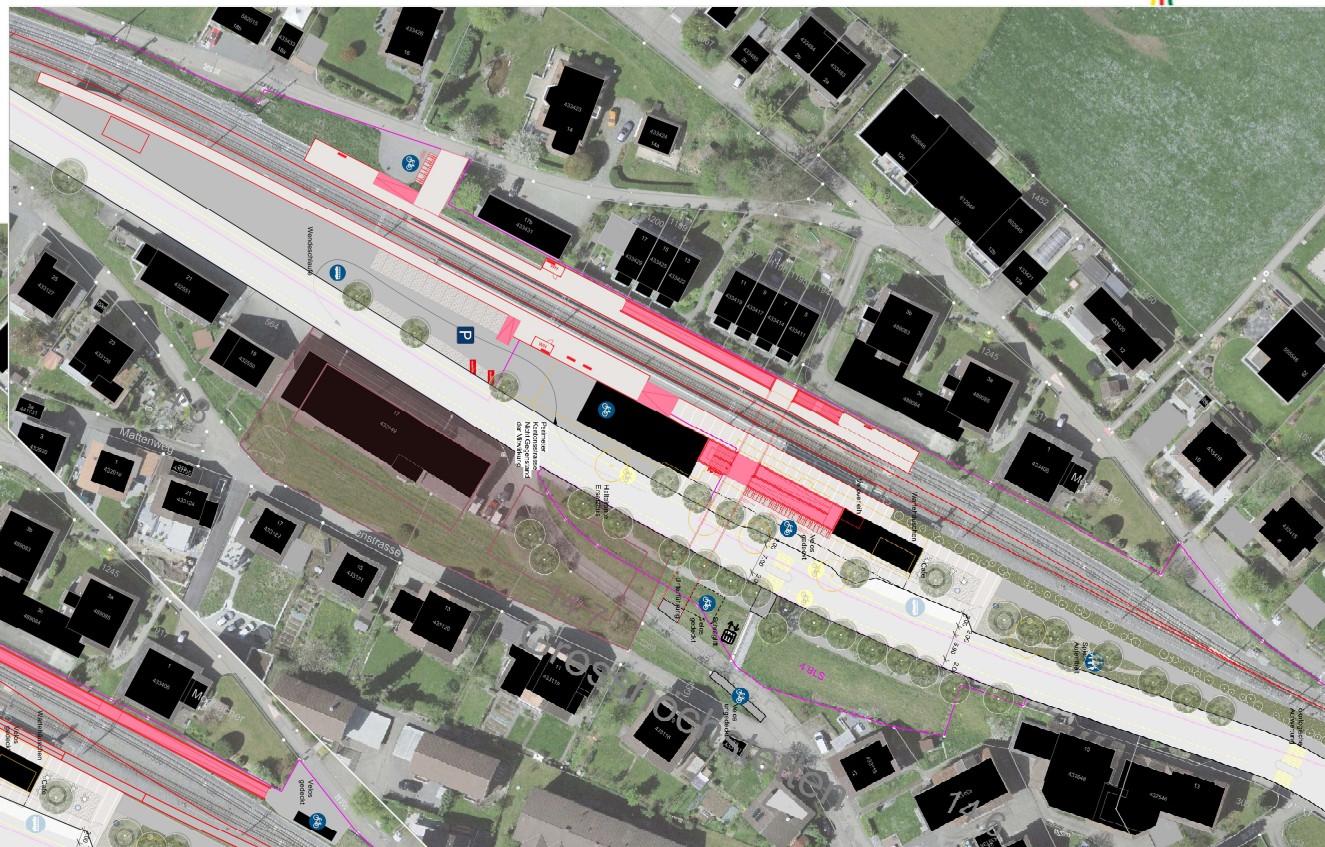
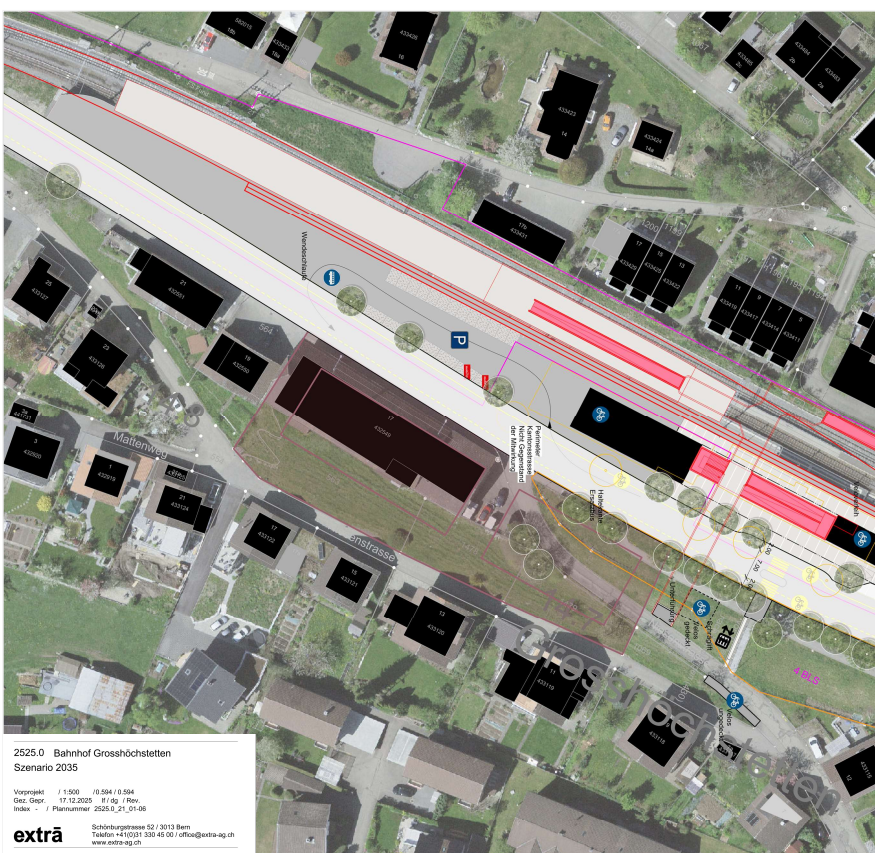
## Vorstudie Entwicklung Bahnhofsareal

### 3.1 Etappe 2028 – Kantonsstrasse

- Als Drittprojekt wird die **Umgestaltung der Kantonsstrasse** als **funktionaler und sicherer Strassenraum** mit mehr Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr bearbeitet.
- Die Umgestaltung der Kantonsstrasse ist **nicht Teil der aktuellen Mitwirkung**. Diese erfolgt zu gegebener Zeit separat.
- Geprüft wird eine **separierte Veloführung** und **Mittelinseln** bei den Fussgängerquerungen. Dies hätte Veränderungen/Neupflanzungen im **Baumbestand** zu Folge.
- Geprüft wird ausserdem, ob die **Bushaltestelle** auch im Bereich der zukünftigen MIV-Parkplätze realisiert werden kann und ob dieser Standort zweckmässiger ist.

# Zielbild Entwicklung Bahnhofsareal 3.2 Etappe 2035+

## Mittelperron



## Aussenperron versetzt

2525.0 Bahnhof Grosshöchstetten  
Szenario 2035  
Version: 1.500 / 10.594 / 0.594  
Ges. Gepr. 17.12.2025 / Rf. Gb. / Rev.  
Index - / Plannummer: 2525\_0\_21\_01-08  
exträ Schönbühlstrasse 52 / 3013 Bern  
Telefon +41(0)31 320 45 00 / office@extra-ag.ch  
www.extra-ag.ch

## Zielbild Entwicklung Bahnhofsareal 3.2 Etappe 2035+

- Gemäss den Zielbildern der BLS müssen die Möglichkeiten einer **Unterführung** von der Niesenstrasse zu den Perrons sowie einer **Rampe** auf dem Bahnhofsareal und bei der heutigen Böschung in die Planung miteinbezogen werden.
- Aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Umsetzungszeitraums ist die **Etappe 2035+ lediglich als Zielbild** ohne Detaillierungsgrad zu verstehen.

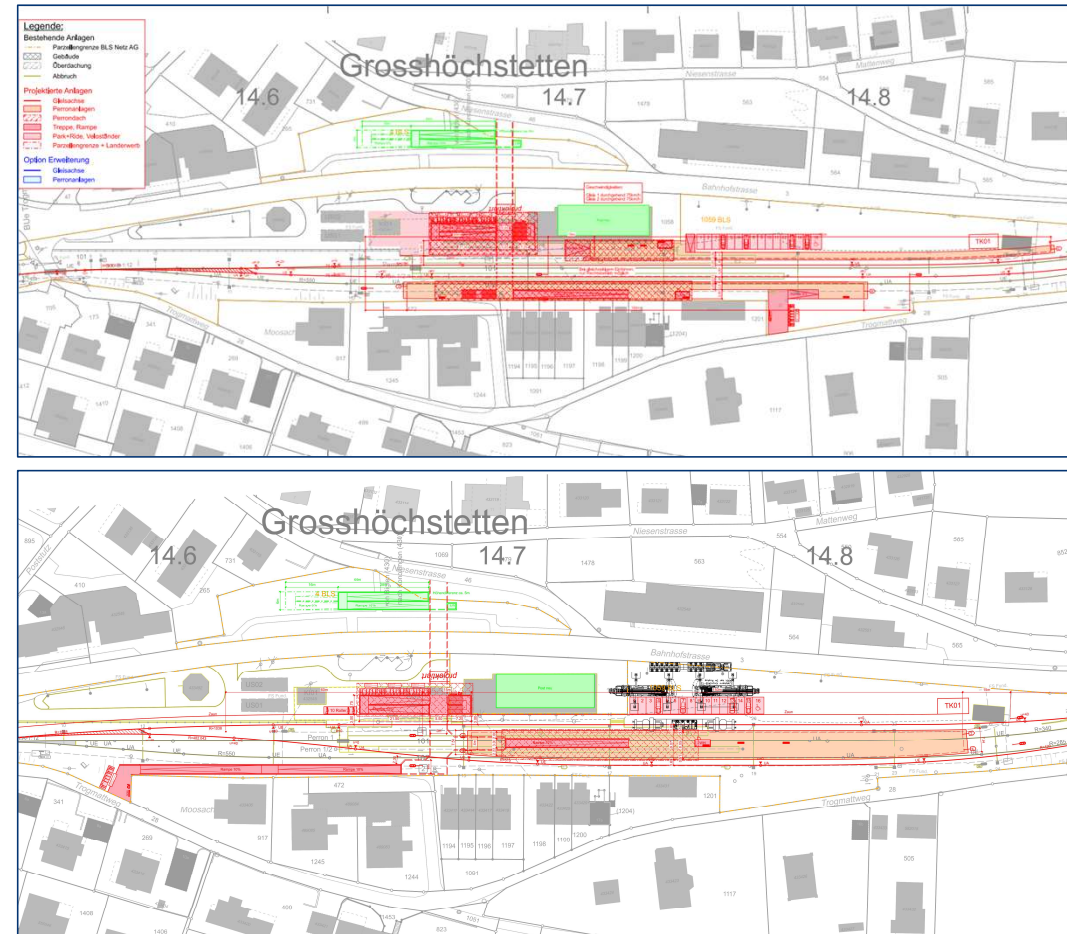


Abb. 11: mögliche Zielbilder 2035+ BLS mit Perrons (orange), Rampe Bahnhofplatz (rot) und Rampe Böschung (grün). Oben: Variante Aussenperron versetzt. Unten: Variante Mittelperron.

## Zielbild Entwicklung Bahnhofsareal 3.2 Etappe 2035+

- **Unterführung**
  - Zurückhaltung beim heutigen Wartebereich / Gebäude, aufgrund möglicher Rampe
  - Aufenthaltsbereich könnte bleiben und weiter ausgestaltet werden
  - Die Veloparkierung muss etwas versetzt werden und es könnte eine kleine Velostation eingerichtet werden.
  - Die Bushaltestelle kann bleiben oder zum heutigen Postgebäude verschoben werden
- **Entwicklung Postgebäude**
  - Es wurden Gespräche mit der Post geführt, längerfristig Abriss/Umnutzung des Gebäudes möglich
  - Möglichkeit für mehr Raum für (geschlossene) Veloabstellplätze
  - Paketstation etc.
- **Böschung Niesenstrasse:**
  - Möglichkeit einer hindernisfreien Rampe
- **Gleisanpassungen / Perron BLS**

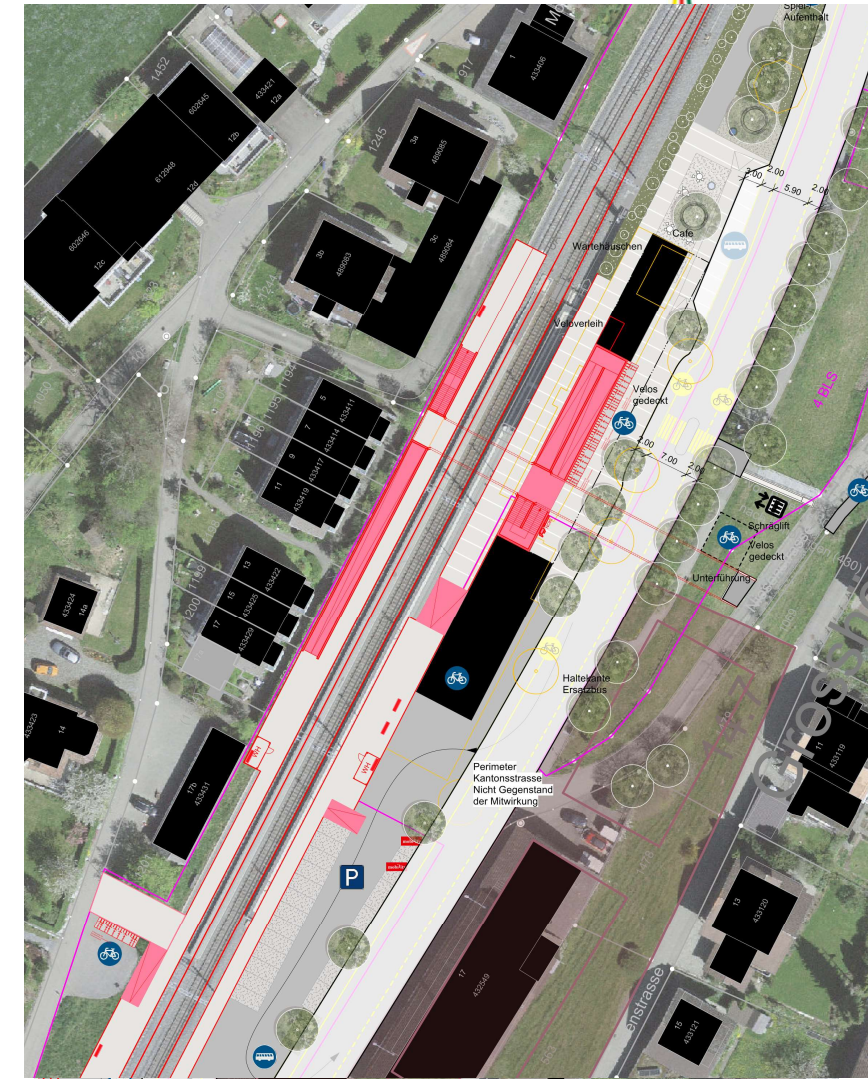


Abb. 12: Räumliche Ausgestaltung Bahnhofsareal 2035+ (Zielbild Variante Mittelperron)

### 3.3 Kostenschätzung Etappe 2028

- Gesamtkosten (+/- 30%) Projekt Aufwertung Bahnhofsareal Etappe 2028 (exkl. Teil Kantonsstrasse):

Baustelleninstallation	140'000 CHF
Vorbereitende Arbeiten	230'000 CHF
Beläge	1'106'000 CHF
Rohre & Leitungen	335'000 CHF
Bodenvorbereitungen & Bepflanzungen	195'000 CHF
Mobiliar / Ausstattung	402'000 CHF
Sonstiges & Unvorhergesehenes	247'000 CHF
Honorare	556'000 CHF
Total exkl. MWSt.	3'270'000 CHF
<b>Total inkl. MWSt.</b>	<b>3'535'000 CHF</b>

- Dies passt auf die angemeldeten Investitionskosten im Agglomerationsprogramm von 4 Mio. (exkl. MwSt. und Teuerung).
  - Für diese Kosten kann mit einem Beitrag von über 50% von Bund und Kanton gerechnet werden.
- Kostenteiler Gemeinde – BLS noch offen

# 4. Ausblick

## 4. Ausblick Prozess

- **Mitwirkung zur Vorstudie:** 13. Januar bis 8. Februar 2026
- **Vorprojekt:** Februar bis Juli 2026
- **Bauprojekt:** bis Mitte 2027
- **Bewilligungsverfahren/Beschaffung/Ausführungsplanung:** Mitte 2027 bis Ende 2028
- **Umsetzung:** Baustart spätestens 31. März 2029

Diese Termine sind abhängig von nötigen Kreditbeschlüssen, Änderung von übergeordneten Rahmenbedingungen und Bewilligungsentscheiden.

# Besten Dank für Ihre Teilnahme an der Mitwirkung!

Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten  
Bürgerdienste  
Kramgasse 3  
Postfach 158  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. 031 710 21 10  
[info@grosshoechstetten.ch](mailto:info@grosshoechstetten.ch)



# Zielbild Entwicklung Bahnhofsareal

